



Ich entwickle emotionale Landschaften, in denen ein Bezug zur Wirklichkeit immer spürbar bleibt und in denen man der eigenen Realität sehr nahekommen kann, wenn man sich einen Teil kindlicher Entdeckungsfreude bewahrt hat. Es geht für mich zuallererst um ein Gefühl für die Farben selbst. Was passiert im Malprozess auf der Leinwand? Wo entwickelt sich trotz aller Ungegenständlichkeit doch wieder die Illusion von Tiefenraum? Abseits des Geplanten und Effektiven entstehen doch immer wieder die schrägen Merkwürdigkeiten und überhaupt das Irrationale.

FB 09 /  
Institut für  
Kunstpädagogik

Montag 29.4.2024  
18 Uhr im Raum A03-106

GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

# 29.4. Eine Suppe mit Winnie Seifert

# dazwischen gefragt